

Brentano, Clemens: Schäferin (1806)

1 Ich schlaf allhie,
2 Bey meinem Vieh,
3 Ich schlaf im Moos,
4 Dem Glück im Schoos;
5 Dein Schloß ich schau,
6 Es liegt vor mir,
7 Zu sagen schier,
8 Wie kühler Thau.

9 Kommt Morgenroth
10 So lob ich Gott,
11 Das Feldgeschrey
12 Wird jubelnd neu
13 Beym goldnen Lohn,
14 Die Morgenstund
15 Hat Gold im Mund,
16 Baut mir den Thron.

17 Vom Schloß ich zieh,
18 Zu dir ich flieh,
19 Lieb Schäferin,
20 Nach deinem Sinn
21 Mein Scepter wird
22 Ein Hirtenstab,
23 Und was ich hab,
24 Dich Schäfrin ziert.

25 Ich Schäferin,
26 Mit leichtem Sinn,
27 Sing ruhig fort
28 Mein sinnig Wort:
29 Ein jeder bleib
30 Bey seiner Heerd,

- 31 Den König ehrt
- 32 Kein Schäferweib.

(Textopus: Schäferin. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12306>)